

PROTOKOLL

über die 1. Sitzung des Orsrates Melle-Mitte (konstituierende Sitzung) am Montag, dem
15.11.2021,
Forum Melle am Kurpark, Mühlenstraße 39a, 49324 Melle

Sitzungsnummer: ORME/001/2021
Öffentliche Sitzung: 19:30 Uhr bis 21:40 Uhr

Anwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Heiko Christian Grube
Jan-Hendrik Hüpel
Tobias Schröder
Malte Stakowski

Ortsratsmitglied SPD-Fraktion

Lorenz Brieber
Hauke Dammann
Katharina Delchmann
Jörg Mäscher
Annegret Mielke
Uwe Plaß

Ortsratsmitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Dr. Marc Halbrügge
Silke Meier
Alexa Pelzer

FDP/ UWG Ortsratsfraktion Melle-Mitte

Edith Kaase
Kay Wittefeld

Ortsratsmitglied AfD

Thomas Arndt

Presse

Herr Buß Meller Kreisblatt

von der Verwaltung

Frithjof Look
Sandra Wiesemann
Herbert Seelhöfer Protokollführer

Zuhörer

Zuhörer 15

Abwesend:

Ortsratsmitglied CDU-Fraktion

Anita Neu entschuldigt

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder
Vorlage: 01/2021/0302
- TOP 3 Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters
Vorlage: 01/2021/0305
- TOP 4 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 Einwohnerfragestunde
- TOP 6 Berichte
- TOP 6.1 Verwaltung
- TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in
Vorlage: 01/2021/0306
- TOP 8 Benennung und Besetzung von Arbeitskreisen des Orsrates
- TOP 9 Benennung von Mitgliedern für den Unterhaltungsverband Nr. 29 "Else"
Vorlage: 01/2021/0298
- TOP 10 Wahl eines Mitgliedes und einer Stellvertretung für den Seniorenbeirat
Vorlage: 01/2021/0337
- TOP 11 Vergabe von Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft für die neue Wahlperiode
- TOP 12 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Altenmelle
Vorlage: 01/2021/0333
- TOP 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Raiffeisen Altenmelle", Melle-Mitte; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2021/0318
- TOP 14 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Als das älteste und hierzu bereite Mitglied eröffnet Herr Grube die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Bei der Arbeit des neuen Ortsrates wünscht er sich gegenseitigen Respekt, Anstand und Toleranz.

TOP 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Ortsratsmitglieder Vorlage: 01/2021/0302

Alle anwesenden Ortsratsmitglieder werden von Herrn Grube unter Verweis auf die §§ 40 ff. des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes verpflichtet, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Wegen der Pandemielage wird auf den Handschlag verzichtet.

TOP 3 Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters Vorlage: 01/2021/0305

Für die Wahl der Ortsbürgermeisterin / des Ortsbürgermeisters bittet Herr Grube um Vorschläge aus der Mitte des Gremiums. Frau Mielke schlägt von der SPD-Fraktion Uwe Plaß vor. Weitere Vorschläge werden nicht abgegeben, sodass Frau Mielke offene Abstimmung beantragt. Hierzu widerspricht niemand. Herr Grube bittet um Handzeichen zur Wahl.

In offener Abstimmung ergeht die einstimmige Wahl (s. Beschlussvorschlag):

Nachdem Herr Plaß die Wahl angenommen hat gratulieren Frau Mielke, Herr Stakowski, Frau Meier, Frau Kaase und Herr Arndt. Sie wünschen dem neuen Ortsbürgermeister, dass er für Melle das Beste gibt, zeigen sich überzeugt, dass er ein Ortsbürgermeister für alle Meller Bürgerinnen und Bürger sei und sichern ihm Unterstützung zu. Die bisherige gute und konstruktive Zusammenarbeit solle weitergeführt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Ortsrat wählt das Ortsratsmitglied Uwe Plaß zum Ortsbürgermeister. Herr Plaß nimmt die Wahl an.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Plaß übernimmt den Vorsitz. Er bedankt sich für das einstimmige und parteiübergreifende Vertrauen, das ihm sehr viel bedeute. Bei bekannten Gesichtern im Ortsrat als auch vielen neuen Mitgliedern sei es wichtig, dass neue Ideen eingebracht würden. Für die Arbeit im Ortsrat wünsche er sich weiterhin einen respektvollen Umgang und ein parteiübergreifendes gutes Vertrauensverhältnis. Er richtet auch seinen Dank an Gerda Hövel im Zuhörerraum, die 20 Jahre als Ortsbürgermeisterin diesem Gremium vorgestanden habe. In dieser Zeit sei sie eine gute Repräsentantin des Meller Stadtteils gewesen, dafür gebühre ihr besonderer Dank. Frau Hövel bedankt sich für die Anerkennung und spricht dem neuen Ortsbürgermeister ihre Gratulation zur Wahl aus. Vertrauen und Wohlwollen mögen den Ortsrat weiterhin prägen.

Ortsbürgermeister Pläß teilt mit, dass die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil erweitert werden solle. Frau Meier beantragt, die Tagesordnung um die Feststellung der Fraktionen und deren Sprecher zu ergänzen. Auf die Mitteilung von Frau Wiesemann, dass die Meldungen hierzu von den Fraktionen noch nicht vollständig vorliegen würden, nimmt Frau Meier den Antrag zurück und bittet, dieses bei der nächsten Sitzung zu berücksichtigen.

Die Tagesordnung einschl. der Erweiterung um einen nichtöffentlichen Teil wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Ortsbürgermeister Pläß eröffnet den anwesenden Zuhörern die Möglichkeit, Fragen an das Gremium zu stellen.

Frau Gerda Krämer berichtet von der Verkehrssituation auf der Oldendorfer Str. im Bereich der Firma Starcke bis zu Westumgehung. Morgens entwickle sich der Verkehr in diesem Bereich als Chaos, weil die Auffahrt auf die Westumgehung bis zu 15 Minuten in Anspruch nehme. Hier könne ggfs. eine Ampelanlage oder ein Kreisverkehr Abhilfe schaffen. Sie bittet, diese Problematik im Ortsrat zu beraten, ggfs. von der Verkehrsschau beurteilen zu lassen und dem Rat der Stadt Melle zur Entscheidung zu geben.

TOP 6 Berichte

TOP 6.1 Verwaltung

Frau Wiesemann berichtet, dass für die traditionelle Nikolausveranstaltung auf der Rathausvortreppe die ersten Vorbereitungen getroffen worden und Lebensmittel für 700 Nikolaustüten bestellt worden seien. Wegen der derzeitigen Corona-Situation sei im Arbeitskreis zu diskutieren, in welcher Form die Tüten an die Kinder ausgegeben werden können. Im vergangenen Jahr sei eine Videobotschaft des Nikolaus ins Netz gestellt worden. Die Kinder in den Kitas und Grundschulen hätten Obst und einen Schoko-Nikolaus erhalten. Für dieses Jahr möge der Ortsrat ein Meinungsbild abgeben und der Arbeitskreis Kultur und Festivitäten solle kurzfristig einberufen werden.

Auf die Frage von Herrn Grube nach dem Schutz der Weihnachtsmarktbesucher und notwendigen Kontrollen teilt Frau Wiesemann mit, dass hier z.Z. die 3-G-Regelung greife und Kontrollen durch die Werbegemeinschaft als Veranstalter sicherzustellen seien. Frau Kaase hält die Verteilung von Nikolaustüten an Kinder, die im Pulk stehen, für bedenklich und spricht sich dafür aus, bei den Überlegungen im Arbeitskreis hier mehr Sicherheit zu gewährleisten.

Herr Stakowski spricht die Situation an, dass für Mitarbeitende des Einzelhandels in Melle keine Dauerparkplätze zur Verfügung stehen würden. Mit Beschluss vom 15.05.2017 habe der Ortsrat um Prüfung und um Aktualisierung der Parkplatzanalyse gebeten. Hierzu, sowie zum Bau der Kreissporthalle, bittet er um einen Sachstandsbericht. Frau Wiesemann antwortet, dass sie spontan nur mitteilen könne, dass die Zählung der Parkplätze besprochen worden sei. Ein Sachstandsbericht zur Kreissporthalle werde nach Rücksprache mit dem Fachamt in der nächsten Sitzung gegeben.

Herr Look berichtet, dass am vergangenen Freitag der zweite Teil der Anliegerbeteiligung zur Neugestaltung Marktplatz durchgeführt worden sei. Die Eingaben würden jetzt in zwei Gruppen weiterbearbeitet. Am kommenden Freitag um 17:00 Uhr erfolge die

Bürgerbeteiligung für den Grönenbergpark in Form einer Befragung der Parkbenutzer. Auf Nachfrage von Frau Meier zur weiteren öffentlichen Beteiligung antwortet Herr Look, dass die Anregungen aus den Arbeitsgruppen gesichtet und ausgewertet würden. Wegen der Förderung ergebe sich für den Grönenbergpark ein enges Zweitfenster, mit dem zweiten Teil der Bürgerbeteiligung sei im März 2022 zu rechnen.

TOP 7 Wahl des/der stellvertretenden Ortsbürgermeisters/in
Vorlage: 01/2021/0306

Ortsbürgermeister Plaß teilt mit, dass der Ortsrat Melle nach der Geschäftsordnung zwei Stellvertretungen wählen könne. Er plädiere dafür, von dieser Möglichkeit wieder Gebrauch zu machen und gleichrangige Vertretungen zu wählen. Er bittet um Vorschläge. Frau Pelzer schlägt Silke Meier vor; Herr Stakowski schlägt Tobias Schröder vor. Weitere Vorschläge werden nicht eingereicht.

Ortsbürgermeister Plaß lässt zunächst über die Gleichrangigkeit der Vertretungen, dann über den Vorschlag Silke Meier und anschließend über den Vorschlag Tobias Schröder offen abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Ortsrat beschließt einstimmig, dass die beiden Vertretungen des Ortsbürgermeisters gleichrangige Vertretungen sind. Als Vertretungen des Ortsbürgermeisters werden Silke Meier und Tobias Schröder einstimmig gewählt.

TOP 8 Benennung und Besetzung von Arbeitskreisen des Orsrates

Ortsbürgermeister Plaß teilt mit, dass der Ortsrat bisher sechs Arbeitskreise gebildet habe. Nunmehr solle ein weiterer Arbeitskreis „Soziales, Integration und Ehrenamt“ hinzukommen, sodass sieben Arbeitskreise gebildet werden und bitte hierzu um Abstimmung.

Zur Besetzung der Arbeitskreise habe es zum Teil einen Austausch gegeben, wer nach seinen Neigungen in welchen Kreis mitarbeiten möchte. Jedem Mitglied solle die Möglichkeit eröffnet werden, in jedem Arbeitskreis mitarbeiten zu können. Er richtet die Frage an die im Vorfeld nicht beteiligte AfD und die Fraktion FDP/UWG, wo Interesse an der Mitarbeit bestehe. Herr Arndt spricht sich ausschließlich für eine Mitarbeit im Arbeitskreis Soziales aus. Frau Kaase bekundet Interesse an den Arbeitskreises Stadtplanung und Jugend und Sport. Herr Wittefeld spricht sich für den Arbeitskreis Straßen- u. Wegeschau - Bepflanzung von Wegeseitengräben aus, in dem er als Sprecher fungieren werde. Auch zur Besetzung der Arbeitskreise bittet Ortsbürgermeister Plaß um Abstimmung:

Der Ortsrat bildet sieben Arbeitskreise und stellt die Besetzung der Arbeitskreise gemäß der Anlage fest.

**TOP 9 Benennung von Mitgliedern für den Unterhaltungsverband
Nr. 29 "Else"
Vorlage: 01/2021/0298**

Ortsbürgermeister Plaß verweist auf die Beschlussvorlage und stellt die vorgeschlagenen Mitglieder für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 29 "Else" zur Abstimmung:

Beschlussvorschlag:

Der Rat benennt folgende Personen als Mitglieder für den Ausschuss des Unterhaltungsverbandes Nr. 29 „Else“:

Annegret Mielke
Silke Meier
Jan-Hendrik Hüpel

Als Vertretungen werden benannt:

Hauke Dammann
Marc Halbrügge
Jan Lütkemeyer

**TOP 10 Wahl eines Mitgliedes und einer Stellvertretung für den
Seniorenbeirat
Vorlage: 01/2021/0337**

Ortsbürgermeister Plaß teilt mit, dass für den Seniorenbeirat eine Vertretung sowie eine weitere Stellvertretung aus den vier vorliegenden Bewerbungen zu wählen seien. Im ersten Wahlgang werde von den vier Bewerbungen die Vertretung und anschl. von den drei verbleibenden Bewerbungen die Stellvertretung gewählt. Nach § 67 NKomVG bedarf es jeweils im ersten Wahldurchgang der Mehrheit der Mitglieder der Vertretung. Als Wahlhelfer stellen sich die jüngsten Mitglieder, Herr Brieber und Herr Stakowski, zur Verfügung.

Nach Durchführung des ersten geheimen Wahlganges erhalten Frau Uttinger 8, Herr Tiemeyer 6, Frau Steffen 1 und Herr Johänntgen 1 Stimme. Weil die erforderliche Mehrheit von 9 Stimmen bei keiner Person erreicht wurde, findet ein zweiter geheimer Wahlgang statt. Hierbei entfallen auf Frau Uttinger 9, Herrn Tiemeyer 6, Frau Steffen 1 und Herr Johänntgen keine Stimme. Damit ist Frau Uttinger als Mitglied für den Seniorenbeirat gewählt.

Nach Durchführung der geheimen Wahl für die Stellvertretung entfallen auf Herrn Tiemeyer 14, Frau Steffen 1 und Herrn Johänntgen 1 Stimme. Damit hat Herr Tiemeyer die erforderliche Mehrheit im ersten Wahlgang erhalten.

Nach Abschluss der Wahlvorgänge stellt Ortsbürgermeister Plaß die Wahlergebnisse fest:

Als Vertreterin im Seniorenbeirat wurde Frau Christinane Uttinger gewählt. Zu deren Stellvertreter wählte der Ortsrat Herrn Rainer Tiemeyer.

TOP 11 Vergabe von Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft für die neue Wahlperiode

Zur Vergabe von Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft verweist Ortsbürgermeister Plaß auf die Tischvorlage. Frau Mielke erkundigt sich, warum die Siedlergemeinschaft Hafermasch für die Pflege des Spielplatzes 820 € jährlich erhalten soll und die Siedlergemeinschaft Wievenesch lediglich 150 €. Hier sei eine gleichmäßige Verteilung sehr wichtig. Sie fragt, warum einzelne Spielplätze durch Anlieger gepflegt würden und warum der MGV Altenmelle keine Zuwendung mehr erhalten solle. Frau Wiesemann antwortet, dass verschiedene Anwohner das Angebot unterbreitet hätten, die Pflege zu übernehmen, um diese damit zu verbessern. Mit der Hafermaschsiedlung sei 2007 ein Pflegevertrag über Arbeiten an dem Spielplatz abgeschlossen und die genannte Aufwandsentschädigung festgelegt worden. Die Kosten seien bisher aus dem Budget des Baubetriebsdienstes gedeckt worden. Weil die Pflege vergleichbar mit Initiativen anderer Vereine sei, sei es folgerichtig, die Hafermaschsiedlung in das Budget der „Pflege der örtlichen Gemeinschaft“ des Ortsrates mit aufzunehmen. Der MGV Altenmelle befinde sich kurz vor der Auflösung. Die bisher vom Verein geleisteten Pflegearbeiten für das Beachvolleyballfeld seien nunmehr vom Baubetriebsdienst zu übernehmen. Alternativ könne die Siedlergemeinschaft Wievenesch gefragt werden, ob Bereitschaft bestehe, die Pflege zu übernehmen.

Herr Stakowski würdigt die ehrenamtliche Arbeit der Vereine. Allerdings erwecken die Abstufungen ohne weitere Hintergrundinformationen den Eindruck einer Willkürlichkeit. Die Arbeitskreise Kultur oder Sport sollten überlegen, woher die Summen kommen und ob sie sachlich begründet sind. Ggfs. seien die Zuwendungen zu erhöhen oder auch noch über zusätzliche Förderungen nachzudenken. Die pauschalen jährlichen Zuwendungen erschließen sich so nicht, die jeweiligen Summen und die Unterscheidungen seien zu hinterfragen.

Frau Meier spricht sich dafür aus, dass sich der Ortsrat, oder zunächst ein Arbeitskreis, intensiv mit diesem Thema befasse und die Verwaltung die Historie darlege.

Für Herrn Halbrügge stellen die unterschiedlichen Zuwendungshöhen eine Schiefelage dar. Es sei auch nicht nachvollziehbar, dass es teilweise Verträge gebe und ansonsten einfach eine Zuwendung gezahlt würde.

Frau Wiesemann weist in Bezug auf das Budget des Ortsrates darauf hin, dass es ein Unterbudget „Sicher und sauber“ gebe, aus dem in erster Linie die Hundekotbeutel finanziert würden. Für die Spielplätze würde ein eigenes Unterbudget existieren.

Ortsbürgermeister Plaß lässt über die Beschlussvorlage abstimmen. Bei 11 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen ergeht folgender Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, für die Wahlperiode 2021 bis 2026 aus Mitteln zur Pflege der örtlichen Gemeinschaft jährliche Zuwendungen an die Institutionen gemäß der Anlage zu gewähren. In einer nächsten Sitzung sollen die unterschiedlichen Zuwendungsbeträge erläutert werden.

**TOP 12 Ernennung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr
Altenmelle
Vorlage: 01/2021/0333**

Ortsbürgermeister Plaß verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Aus dem Zuhörerraum begrüßt er Herrn Mario Birke und ist erfreut, dass sich dieser persönlich im Ortsrat vorstelle. Herr Birke teilt mit, dass er 14 Jahre in der Ortsfeuerwehr Altenmelle aktiv sei und derzeit die Funktion eines Gruppenführers ausübe. Er freue sich auf eine neue Aufgabe als Ortsbrandmeister.

Herr Stakowski spricht von einem Glücksfall von Mario Birke als Ortsbrandmeister für die Feuerwehr Altenmelle. Er spricht seinen Dank an den scheidenden Ortsbrandmeister Finke aus.

Auch Ortsbürgermeister Plaß richtet ein großes Dankeschön an Herrn Finke aus und bittet um Abstimmung über den Beschlussvorschlag.

Der Ortsrat empfiehlt dem VA einstimmig folgenden

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Mitgliederversammlung der Ortsfeuerwehr Altenmelle wird **Mario Birke** unter Berufung in das Beamtenverhältnis als gemeindlicher Ehrenbeamter ab 01.03.2022 bis zum 28.02.2028 **zum Ortsbrandmeister** der Ortsfeuerwehr Altenmelle ernannt.

**TOP 13 Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Raiffeisen
Altenmelle", Melle-Mitte; hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01/2021/0318**

Auf die Bitte vom Ortsbürgermeister Plaß erläutert Herr Look die Beschlussvorlage.

Herr Grube teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Vorhaben positiv gegenüberstehe. Allerdings wünsche er sich mehr Begründung in Form von Dach- und Fassadenbegrünungen, sowie Hecken statt Zäune. Pro sechs Stellplätze solle die Pflanzung eines Baumes gefordert werden.

Frau Meier sieht die Notwendigkeit für diese neue Verkaufshalle. Die Vorlage des Pflichtenheftes und die Darstellung der ökologischen Belange einschl. umfangreicher Informationen sehe sie positiv. Bedenken ergeben sich zur Verkehrssicherheit. Die Auffahrt zum Gelände einschl. der danebenliegenden Einmündung der Werkstraße in die Borgholzhausener Str. seien problematisch. Dies müsse bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden.

Die SPD-Fraktion stehe nach den Worten von Frau Mielke den Planungen positiv gegenüber. Der neue Markt stelle ein Vorzeigemodell und einen Zugewinn für die Stadt Melle dar. Ökologische Belange seien berücksichtigt, wobei die Forderung von einem Baum je fünf Stellplätze umzusetzen sei. Obwohl sich eine Verkaufsfläche von 2.350 m² außerhalb des Stadtzentrums ergebe, sei dies vertretbar, da maximal 10% zentrenrelevanter Sortimente angeboten würden.

Herr Wittefeld stimmt den gut vorbereiteten Planungen zu, gibt aber zu bedenken, dass die Verkehrssituation zur Borgholzhausener Str. noch zu überdenken sei.

Nach Abschluss der Diskussion bittet Ortsbürgermeister Plaß um Abstimmung zur Beschlussvorlage. Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Raiffeisen Altenmelle“ wird beschlossen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

TOP 14 Wünsche und Anregungen

Herr Grube bittet, die Terminplanung für die Ortsratssitzungen 2022 aufzustellen. Hierzu teilt Ortsbürgermeister Plaß mit, dass zunächst die Rats- und Ausschusssitzungen terminiert werden müssten. Ferner teilt Herr Grube mit, dass der Arbeitskreis Soziales, Integration und Ehrenamt in Kürze tagen werde. Hierzu bittet er um Mitteilung, ab wann die Besetzung der Container erfolge und ob eine Betreuung der Bewohner auch an den Wochenenden vorgesehen sei.

Frau Meier weist darauf hin, dass viele neue Mitglieder dem Ortsrat angehören und bittet aus diesem Grunde die Verwaltung zu folgenden Punkten Stellung zu beziehen:

- Ortsratsbudget
- Sachstand Parken im Gewerbegebiet Gerden
- Fehlende Zugänglichkeit zu den Fahrradständern am Wellenfreibad im Sommer
- Geruchsbelästigung im Sommer am Parkdeck Dürrenberger Ring

Frau Mielke greift den Einwand der Bürgerin, Frau Krämer, auf. Mit der Neugestaltung des „Frye-Geländes“ müsse auch die Verkehrssituation an der Oldendorfer Str. geregelt werden. An dieser Landesstraße gewinne die Führung von Fußgängern und Radfahrern eine besondere Bedeutung. Hierzu schlägt sie vor, die Verkehrssituation ganzheitlich an der Oldendorfer Str. bis hin zur Westumgehung zu berücksichtigen.

Frau Delchmann weist darauf hin, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten in der Eickener Str. ein großes Problem darstellen. Zum Schutz der Kinder seien dort Kontrollen erforderlich.

In Bezug auf die neuen Ortsratsmitglieder bittet Herr Stakowski um eine Aufstellung der laufenden B-Plan-Verfahren einschl. der weiteren zeitlichen Planung. Beim Verdichten von Bebauung sei ein Konzept wünschenswert, wo nachverdichtet und wo in die Höhe gegangen werde. Hierzu teilt Herr Look mit, dass für ein solches Konzept derzeit kein Personal verfügbar sei. Der Ortsrat werde aber bei einer Konzeptentwicklung mit eingebunden.

Herr Hüpel erkundigt sich nach dem Stand der Bushaltestelle Poggenburg und wünscht sich eine Umsetzung bis Weihnachten. Frau Wiesemann sagt hierzu bis Jahresende eine weitere Info per Mail an den Ortsrat zu.

Ortsbürgermeister Plaß schließt die öffentliche Sitzung. Nachdem die Zuhörer den Raum verlassen haben, eröffnet er den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

gez. 04.01.2022

Uwe Plaß

Ortsbürgermeister

gez. 04.01.2022

Sandra Wiesemann

Amtsleiterin

gez. 21.12.2022

Herbert Seelhöfer

Protokollführer